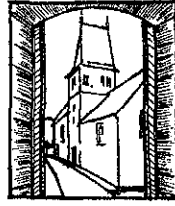


GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf	
01. Februar Letzter n. Epiph.	10 Uhr von Gaudecker	In der kalten Jahreszeit finden <u>alle</u> <u>Gottesdienste</u> <u>in der Kirche in</u> <u>Oberweimar</u> statt.	
08. Februar Septuagesimae	10 Uhr Pstn. Hertzsch		
15. Februar Sexagesimae	10 Uhr Pfr. Victor		
22. Februar Estomihi	10 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Victor		
01. März Invokavit	10 Uhr Pfr. Victor		
08. März Reminiszere	18 Uhr Pfr. Victor		
15. März Okuli	10 Uhr Vikar Herbst		
22. März Lätare	10 Uhr Pfr. Victor		
29. März Judika	10 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Victor		8.30 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Victor

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,
Tel. 801627 oder 0173/5615009
Frau Grunig ist für Sie im Gemeindebüro montags
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, Fax 772961
Katechetin Heidrun Scholz, Weimar,
Überm Schießhaus 7, Tel. 0179/1481998
Vikar Christoph Herbst, Pabststr. 11, Tel. 490150
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. 800 56 72, EKK Eisenach (BLZ 520 604 10)

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag	15.30 Uhr	1.+2. Klasse
	16.30 Uhr	3.+4. Klasse
Dienstag	15.00 Uhr	1.+2. Klasse
	16.00 Uhr	5.+6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Dienstag	15.00 Uhr	8. Klasse
Donnerstag	15.30 Uhr	7. Klasse

Seniorenachmittag: 07.02., 07.03., 14.00 Uhr

Frauenkreis: 11.02., 19.30 Uhr

Besuchsdienst: 31.03., 10.30 Uhr

Männerchor: dienstags, 14-tägig, 20.00 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: dienstags, 19.30 Uhr

Gesprächskreise: nach Absprache

Kirchenkaffee: 15.2., 22.3. nach dem Gottesdienst

Bibelwoche „Durch Christus leben“

Auslegungen zu den „Ich-bin-Worten“ aus dem
Johannesevangelium.

2. bis 5. März, jeweils 19.30 Uhr im
Gemeindesaal.

2.3.: Pstn. Reinefeld-Wiegel Joh 6

3.3.: Pfr. Geßner Joh 8+9

4.3.: Pfr. Victor Joh 10,1-10

5.3.: Pfr. Dr. Hiddemann Joh 10,11-30

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

„Viele sind wir, doch eins ins Christus“

Frauen aus Papua-Neuguinea laden ein zum
Gebet.

Freitag, 6. März, 19.00 Uhr,

Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen
Kirche Oberweimar,

anschließend Weltgebetstagsfeier in den
Gemeindenräumen der katholischen Gemeinde.

700. Todestag von Lukardis am 22. März

Sonntag, 22. März, 16.00 Uhr,

Ökumenische Gedenkkandacht in der Kirche
Oberweimar, anschließend Vortrag zum Leben
und Wirken der Nonne Lukardis.



Kirchengemeinde
Oberweimar-Ehringsdorf



FEBRUAR – MÄRZ 2009

NACHGEDACHT

Bald beginnt kirchenjahreszeitlich die Passionszeit. Die violette liturgische Farbe weist darauf hin, dass die Passionszeit zugleich eine Fastenzeit ist, eben Zeit der Trauer und des Verzichts. Viele denken dabei sofort an Selbstquälerei, Zerknirschung und verordnete Traurigkeit. Aber es geht in der Passionszeit um etwas ganz anderes. Es geht um Reinigung und Besinnung und um die eigene Umkehr. Es geht nicht um Äußerlichkeiten, sondern um unser Innerstes. Es geht um die Möglichkeit, Gott entdecken zu können.

Das Fasten ist eine der besten Möglichkeiten, um auf diesem Weg ein Stück voranzukommen, um Gott besser zu erkennen und dann in seinem Licht auch uns selbst klarer zu sehen. Zu diesem Weg gehören Selbstbeherrschung, Disziplin und Ausdauer. Aber ohne sie sind Frömmigkeit und Liebe offenbar nicht zu haben. Und wenn jemand dieses Ziel im Auge behält, dann müssen auch Fasten und Verzicht und die dazu nötige Selbstbeherrschung kein Grund sein, eine traurige oder zerknirschte Miene zu machen. Im Gegenteil: Zu der Aussicht, Gott und uns selber ein Stück näher zu kommen, gehört ein offenes heiteres Gesicht.

Es gibt viele Leute, die gerade in den sieben Wochen vor Ostern sagen: Für diese Zeit verzichte ich auf bestimmte Dinge, z.B. auf Süßigkeiten, auf das abendliche Bier, den Schoppen Wein, die Zigarette oder auf das Fernsehen. Damit das Fasten aber in die richtige Richtung geht, rate ich allen, die es versuchen wollen, drei Grundentscheidungen zu treffen.

Die erste lautet: Ich faste nur, wenn ich es selber will. Meine eigene Einstellung ist der Schlüssel dafür, dass das Fasten tatsächlich zu einer inneren Angelegenheit wird. Die zweite Entscheidung lautet: Welche Form des Fastens für mich die richtige ist, das weiß nur einer wirklich gut: Ich selbst. Einfach deshalb, weil ich selber am besten fühle, was ich satt habe, auf welche Weise ich mich zustopfe oder auch an schweren Tagen belohne. Das schließt nicht aus, gemeinsam zu fasten oder darüber zu reden, denn Begleitung kann eine Hilfe sein. Die dritte Entscheidung lautet: Wenn ich mich für das Fasten entscheide, dann tue ich das mit einem fröhlichen Gesicht. Ich zeige damit, dass ich mir etwas Gutes tue. Ich reinige mich und öffne mich für Gottes Nähe und für mich selbst. Ich gönne mir Gott.

Ich glaube, so gesehen bedeutet Fasten, dass wir dazu kommen, ganz anders zu sein. Damit wir zu Gott finden und zu uns selber.

Eine anregende und gute Passions- und Fastenzeit wünscht Ihnen und Euch

Marius Victor

GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:

08.02. Edith Katschenka, W.-Victor-Str. 18	zum 87.
12.02. Hilda Pröhl, An der Hart 62	zum 86.
12.02. Elfriede Klein, Siedlersfreud 104	zum 88.
18.02. Ilse Ganzer, W.-Victor-Str. 16	zum 94.
21.02. Margarete Kalb, Weimarische Str. 38	zum 81.
25.02. Horst Jährling, An der Falkenburg 3	zum 87.
27.02. Gertrud Altwein, Quellenberg 1	zum 84.
28.02. Irene Kleinschmidt, Fr.-Reuter-Str. 10	zum 84.
04.03. Ingeborg Wolf, An der Hart 38	zum 85.
04.03. Hedwig Schulz, Sen.- Heim Kursana	zum 101.
04.03. Erich Nieswandt, Dichterweg 27	zum 85.
10.03. Liselotte Holtrup, Marcel-Paul-Str.142	zum 87.
11.03. Dr. Dorothea Kuhn, An d. Falkenburg 9c	zum 86.
11.03. Ursula Dohl, Fröbelstr. 10a	zum 82.
12.03. Hildegard Mrohs, Bahnhofstr. 20	zum 91.
12.03. Ursula Grau, Steiger 8	zum 82.
18.03. Horst Fischer, K.-Haußknecht-Str. 19a	zum 85.
20.03. Ilse Deuter, Ettersburger Str. 31	zum 91.
22.03. Auguste Burisch, G.-Keller-Str. 28	zum 93.
25.03. Rudolf Kehm, Belv.-Allee 65a	zum 96.
25.03. Johanna Schneppe, Dichterweg 13	zum 90.
28.03. Herbert Kämpfe, Auf d. Steinweg 6	zum 91.
31.03. Charlotte Zinck, Hohle Gasse 28	zum 83.

Getauft wurden am:

28.12. Benjamins Hübner Ehringsdorf

Bestattet wurden am:

10.12. Margarete Josek *Sust, 87 Jahre Ehringsdorf
19.12. Horst Werner, 75 Jahre Oberweimar
17.01. Bernhard Kaiser, 72 Jahre Oberweimar

REINGESCHAUT

Neue Kirche

Zum 1. Januar 2009 haben sich die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen zur **Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland**, kurz **EKM**, vereinigt. Bereits seit 2004 arbeiten die beiden Landeskirchen in der Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland zusammen. Die neue vereinigte Kirche hat über 910.000 Mitglieder in 3.315 Kirchengemeinden, die von 1.091 Pfarrerinnen und Pfarrern betreut werden. Sie besteht aus 38 Kirchenkreisen und 5 Propstsprengeln. 3.862 Kirchen und Kapellen gehören zur Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.

Die neue Landessynode der EKM hat sich am 23. Januar 2009 in Bad Sulza konstituiert. Ihr gehören 84 Kirchenparlamentarier an. Die beiden Bischöfe, der Thüringer Landesbischof Dr. Christoph Kähler und der Bischof der Kirchenprovinz Sachsen, Axel Noack, werden Anfang Juni 2009 ihre Ämter als leitende Geistliche niederlegen. Der neue Landesbischof bzw. die neue Landesbischofin für die EKM wird am 20. März 2009 von der Landessynode gewählt und am 29. August 2009 im Magdeburger Dom in das Amt eingeführt.

Mit dem Start der neuen Landeskirche besteht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) aus 22 Gliedkirchen.

Weitere Informationen unter: www.ekmd.de

Diamantene Konfirmation am Sonntag Palmarum

Am Sonntag, 5.4., 10.00 Uhr feiern wir mit den Konfirmanden der Jahrgänge 1949, 1944 und früher das Konfirmationsjubiläum in der Kirche in Oberweimar.

Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis Ende März im Gemeindebüro.

Bitte geben Sie diese Information auch an andere interessierte Jubelkonfirmanden weiter.